

Gut getrommelt:



Betonmischer von Wiking 1:87

NR. 5/2018 - September - Oktober € 6,20

Deutschland: € 6,20 Österreich: € 6,80 Schweiz: sFr 10,90
BeNeLux: € 6,90 Dänemark: DKK 69,00 Slowakei: € 8,70 Italien: € 8,00



www.modellfahrzeug.de
MODELL
FAHRZEUG

MODELL

FAHRZEUG



MIT modellmagazin

Audis neuester Q!

Audi Q8 von Norev in 1:43 und 1:18

Leserwahl: Gewinnen Sie Ihren Porsche-Tag!

1. Preis Leserwahl



Camel-Landy in 1:18



Pikes-Peak-Sieger in 1:87



Einmalige Käfer-Sammlung



Lambo-Roadster in 1:18



Matrix-Porsche in 1:43



Prominente Sammel-Tipps



Herpas tolle G-Klasse



SAMMELN: '56 Ferrari D50 von CMC in 1:18

Das rote Geschenk

Egal ob Ferrari oder Lancia: Der D50 und Peter Collins schenkten Fangio 1956 den Titel. CMC beschert uns jetzt einen Top-1:18er.



Fotos: C. Hoffmann



Den Weg vom Lancia D50 zum Ferrari D50 hat sich CMC nicht leichtgemacht, sondern mit bewundernswerter Präzision zurückgelegt

Ein Hitchcock-Thriller wirkt gegen die Formel-1-Saison 1956 wie ein Rosamunde-Pilcher-Filmchen. Top-Fahrer Ascari verunglückte im Vorjahr tödlich, und Ferrari erbt von Lancia den Formel-1-Rennwagen D50 samt seinem Konstrukteur Vittorio Jano. Dann beint die wild gewordene Scuderia das unbestritten geniale Technik-Konzept aus, verlegt den Tank nach hinten, ändert die Auspuffanlage auf Sidepipes und überarbeitet das Fahrwerk sowie den Motor. Das machte den Ferrari D50 zu einer unzuverlässigen Diva mit tragem Fahrverhalten, die selbst Champion Juan Manuel Fangio Rätsel aufgab. Der gewann zwar mit dem Ferrari D50 anno 1956 im letzten Rennen in Monza den Fahrertitel, aber nur, weil der junge Brit Peter Collins ihm seinen Wagen übergab. Der Gentleman hätte an diesem Tag selber Champ werden können. So erfuhr sich Fangio dank dieser großartigen Geste seinen vierten Titel.

CMC setzt bei seinem 1:18-Modell des Ferrari D50, das jetzt als Stan-



dardversion für 497 Euro unsere Fotos zielt, alle diese technischen Rück- und Umbauten von Ferrari minutiös um. Auch als Formel-1-Ferrari macht das 1397-Teile-Kunstwerk der Modellauto-Manufaktur aus dem schwäbischen Fellbach einen atemberaubenden Eindruck. Demontierbare Drahtspeichenräder in unglaublichem Finish, drei bewegliche Deckel zum Betanken mit Betriebsflüssigkeiten, ein umfangreich verkabelter Motor, der schräg in einen Gitterrohrrahmen eingepfercht ist, ein grandioses, aber originalgetreu karges Cockpit – was will der 1:18-Sammler denn mehr? Aber irgendwie



umweht den roten Renner ein Duft, der diese verrückte Formel-1-Saison noch einmal lebendig werden lässt. Haben die CMC-Macher ihrer roten Farbe vielleicht einen Hauch von Aura beigemischt?

Sicher ist jedenfalls: Ganz verschiedene Versionen in Longnose- und Shortnose-Optik und diversen Fahrervarianten sowie auch Zweier- und Dreiersets mischen ein buntes D50-Starterfeld für ganz unterschiedliche Käufer gekonnt zusammen. Einige Versionen sind werksseitig schon ausverkauft, was der Modellwahl von CMC zweifelsfrei Recht gibt. *Andreas A. Berse*

Motor und Cockpit des Wagens in 1:18, der in 1:1 Fangio zum vierten Mal zum Formel-1-Weltmeister machte – in einer spannenden Saison

WIKING

Präzisionsmodellbau mit der legendären Detailkraft von WIKING – die Miniaturtraditionalisten machen es möglich. Im Maßstab 1:87 präsentiert sich die imposante Modellwelt von gestern bis heute, im Filigranmaßstab 1:32 entstehen atemberaubende Großmodelle. Das ist WIKING-Faszination pur!

METAL
PLASTIC PARTS
1 cm
1:32



0778 36 John Deere 6250 R



0861 44 Feuerwehr – MB 180



0797 33 VW T1 Campingbus



0309 07 Kommunal – VW T5 GP



0279 01 Verkaufswagen (Borgward)



0526 02 Containersattelzug 20' (Volvo F89)

WIKING-Modellbau GmbH & Co.KG · Schlittenbacher Str. 60 · 58511 Lüdenscheid · info@wiking.de · www.wiking.de